



PRESSEINFORMATION

www.m-r-n.com/presse

„Matchbox“: Erzählte Stadtgeschichte(n) – Vier Chamisso-Preisträger beziehen Quartier in Lorsch

- **Renommierter Autoren schreiben Bürger-Biographien**
- **Literarisches Rahmenprogramm bis 15. August**
- **„Literatur Solo Kabine“, „Literatur Polizei“ und „Chapter: Escape“**
- **Bewerbung für Schreibwerkstatt ab sofort möglich**

Ansprechpartner

Florian Tholey

Tel: +49 621 12987-43

E-Mail: florian.tholey@m-r-n.com

4. August 2015

Lorsch setzt den Startschuss für das Kunst- und Kulturprojekt „Matchbox“ des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH: Am vergangenen Wochenende haben die vier Autoren und Chamisso-Preisträger Akos Doma, Marjana Gaponenko, Que Du Luu und Nellja Veremej Quartier in der südhessischen Kommune bezogen. In den kommenden beiden Wochen lernen die Schriftsteller fünf außergewöhnliche Lorschinnen und Lorschler kennen und gießen deren Lebensgeschichten in literarische Essays. Diese Werke werden im September im Rahmen der „Matchbox Diaries“ bei öffentlichen Lesungen vorgestellt.

Fünf Mal erzählte Stadtgeschichte(n)

Akos Doma porträtiert die Erzieherin Jacky Maier (Jahrgang 1970), die auch einen Second Hand-Laden in Lorsch betreibt. Marjana Gaponenko setzt sich mit dem Leben des pensionierten Lehrers Elmar Ullrich (Jahrgang 1939) auseinander, der als Musikforscher im Kloster Lorsch aktiv ist, und schreibt zudem über den Metallbildhauer Jürgen Heinz (Jahrgang 1969), dessen Atelier sich in Lorsch befindet. Que Du Luu bringt die Biographie des pensionierten Einzelhandelskaufmanns Peter Dorn (Jahrgang 1929) zu Papier, der sich leidenschaftlich im Heimat- und Kulturverein engagiert. Nellja Veremej schreibt über die Dolmetscherin Aster Walter (Jahrgang 1967), die sich ehrenamtlich in die Flüchtlingshilfe einbringt.

„Wir alle tragen Geschichten in uns, die es wert sind, erzählt zu werden. Ich freue mich sehr auf das Zusammentreffen der ausgewählten Lorschler mit den Chamisso-Preisträgern“, sagt Thomas Kraus, Leiter des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH. Kraus hatte die fünf Protagonisten für das Projekt „Matchbox Diaries“ gemeinsam mit Christian Schöning (Bürgermeister der Stadt Lorsch) und Gabi Dewald (Leiterin des Kultur- und Tourismusamts) aus den eingesendeten Vorschlägen ausgewählt. Gemeinsam mit Fabian Burstein, dem künstlerischen Leiter der „Matchbox Diaries“, wurden anschließend die „Matches“ mit den Autoren festgelegt.

Außergewöhnliches literarisches Rahmenprogramm

Während ihres zweiwöchigen Aufenthalts in Lorsch werden die vier Matchbox-Autoren unter der Leitung von Fabian Burstein ein ungewöhnliches Rahmenprogramm umsetzen. Wie bei den anderen Matchbox-Projekten sind auch hier alle Menschen in Lorsch



und Umgebung zum Mitmachen aufgerufen. Am Freitag, den 7. August, wird die „**Literatur Solo Kabine**“ Premiere feiern. In diesem umfunktionierten Bauwagen werden die Schriftsteller Akos Doma, Que Du Luu und Nellja Veremej für kleine Geschenke Exklusiv-Lesungen abhalten. Die Geschenke wiederum sollen symbolisieren, was für den Verschenkenden das Besondere an Lorsch ist oder seine Beziehung zur Kommune repräsentieren – zum Beispiel eine Dose Sand vom Lieblingsspielplatz der Kinder, ein Foto des persönlichen Lieblingsplatzes oder ein Blumenstrauß aus dem eigenen Garten. Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr in der Schanzenstraße 34 statt.

Zwischen dem 10. und 14. August wird in Lorsch die „**Literatur Polizei**“ auf Patrouille gehen. Täglich ab etwa 12 Uhr wird ein Literat in einem Polizeiauto durch den Ort fahren und über die Lautsprecheranlage Texte vorlesen. „Kunst und Polizei, das geht für viele nicht zusammen. Dass uns dieses ‚Match‘ gelungen ist, zeigt, wie konsequent Matchbox bereits in die Alltagskultur der Kommunen hineinwirkt“, erläutert Burstein.

Wichtiger Bestandteil von Matchbox sind zudem soziale Kunstprojekte, die sich mit orts- und gesellschaftsspezifischen Besonderheiten auseinandersetzen. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee für „**Chapter: Escape**“. In einem zweitägigen Workshop werden die Autorinnen Que Du Luu, Nellja Veremej und Marjana Gaponenko mit jungen afghanischen Asylbewerbern Texte rund um das Thema Flucht erarbeiten. Die dabei entstehenden Geschichten werden, ebenso wie die der fünf Lorscherrinnen und Lorsch, Ende September in Lesungen präsentiert.

Bewerbungsstart für „Workshop Literarisches Schreiben“

Durch den großen Anklang, den die Matchbox Diaries in der Lorsch Bevölkerung gefunden haben, wurde eine Schreibwerkstatt ins Leben gerufen, um die Geschichten auch nach Matchbox Diaries fortzuschreiben. Der Chamisso-Preisträger José F. A. Oliver wird am Donnerstag, den 13. August, zwischen 19 und 22 Uhr im „**Workshop Literarisches Schreiben**“ sein Wissen an sieben Lorscherrinnen und Lorsch weitergeben. Interessierte können sich ab sofort per E-Mail an matchbox@m-r-n.com beim Kulturbüro bewerben.

Weitere Informationen zu Matchbox sind verfügbar unter www.matchbox-rhein-neckar.de oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/matchbox.rheinneckar.

„Matchbox. Das wandernde Kunst- und Kulturprojekt in der Region Rhein-Neckar“

„Matchbox“ erschließt als wanderndes Kunst- und Kulturprojekt Schritt für Schritt die Landkarte der Region Rhein-Neckar. Von 1. bis 27. September 2015 treffen erstmals bekannte Musiker, Performer, Autoren und Bildende Künstler auf Kommunen der Region, in und mit denen sie ungewöhnliche, eigen-sinnige und sehr ortsspezifische Kunstprojekte entwickeln. Das Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH hat international renommierte Künstler eingeladen, gezielt den ländlichen Raum abseits der urbanen Zentren zu bespielen. Im Mittelpunkt dieses einzigartigen Kunst- und Kulturprogramms stehen der künstlerische Prozess, die unmittelbare Teilhabe und das Erleben von Kunst direkt vor der eigenen Haustür. „Bühnen“ für die Erstauflage sind Bensheim, Einhausen, Fürth, Hemsbach, Lindenfels, Lorsch, Mörlenbach, Rimbach, Weinheim und Worms.

„Matchbox“ wird unterstützt von BASF SE, Roche Diagnostics GmbH und Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. und gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, der Baden-Württemberg Stiftung, der Robert Bosch Stiftung und dem Goethe-Institut New York sowie den teilnehmenden Kreisen und Kommunen. Das Rhein-Neckar Fernsehen begleitet Matchbox als Medienpartner.

Kontakt:

Anna Arenz

Kulturbüro Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Tel. 0621 12987-65

anna.arenz@m-r-n.com

www.matchbox-rhein-neckar.de

